

DER KOSTENEFFIZIENTE WEG ZUR PAPIERLOSEN BEHÖRDE

Rhenus Office Systems



REFERENTEN

Rhenus Office Systems



Clemens Knop



Key Account Manager
Rhenus Data Office



Hendrik Moritz

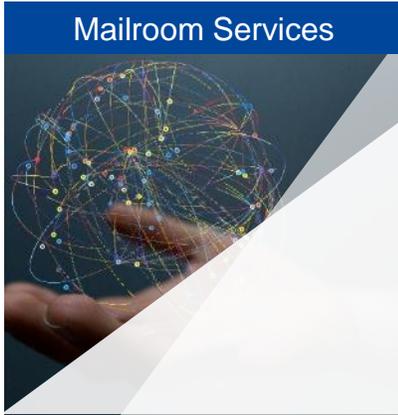


Regionalvertrieb West
Rhenus Archiv Services

UNSERE LÖSUNGEN KOSTENEFFIZIENT FÜR SIE ZUGESCHNITTEN

Rhenus Office Systems

Mailroom Services



Digitalisierung



Customer Care



Aktenrettung



Rhenus Cloud



Robotics Process Automation



Physische Archivierung



Vernichtung



Datenschutz - Consulting



E-AKTE HERAUSFORDERUNG

Rhenus Office Systems

Welche Herausforderungen haben Sie bei der Arbeit mit Ihren Papierakten?



Verwaltungsdigitalisierung: Ursprüngliche Herangehensweise hat sich als „als nicht realistisch“ herausgestellt

AKTENARCHIVIERUNG HERAUSFORDERUNG & ZUKUNFT

Rhenus Office Systems

Welche Herausforderungen sehen Sie für sich bei der Digitalisierung?



E-Akte

Bis zum Jahr 2022 hatten Bund, Länder und Kommunen in Bezug auf die elektronische Akte Zeit, um auf eine flächendeckende, digitale Ablage umzusteigen. Ab dem 1. Januar 2026 wird die E-Akte dann für Behörden und Verwaltungen Pflicht.



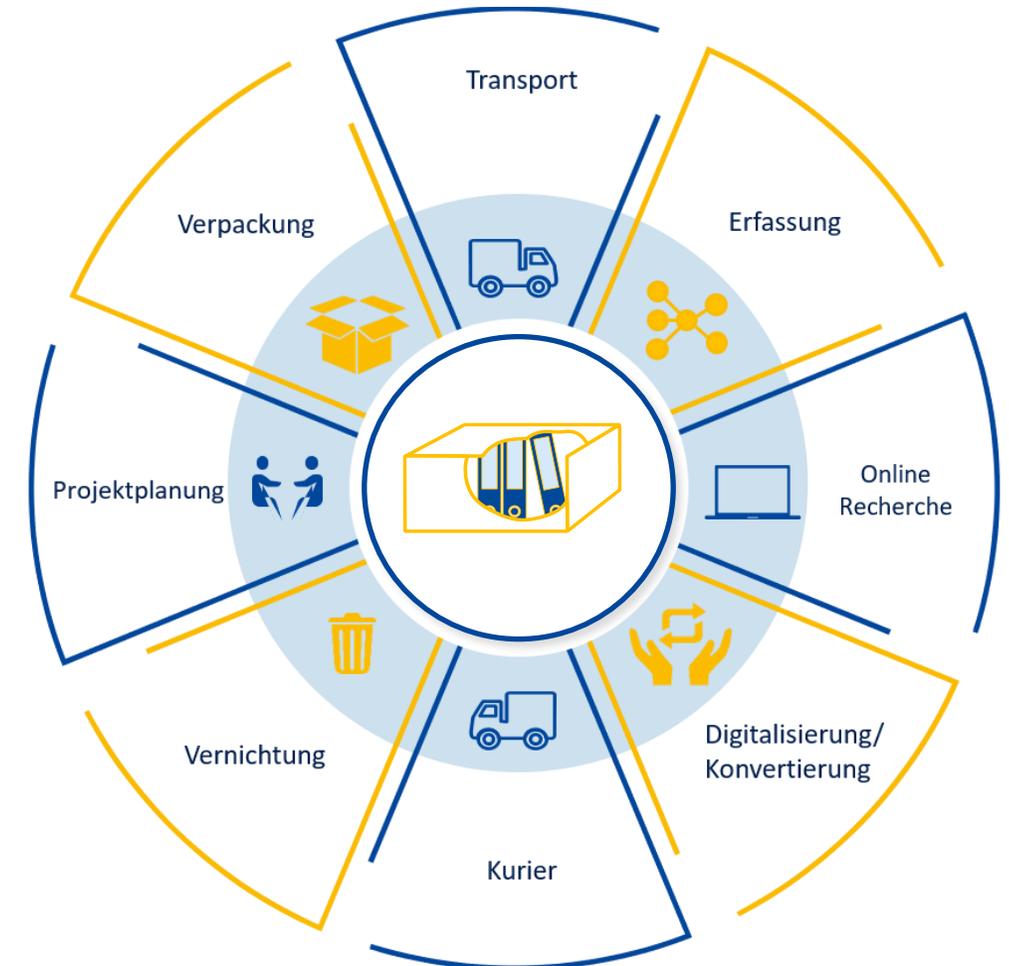
Hohe Kosten der Digitalisierung

Bei der Digitalisierung von Bestandsakten fallen hohe Einmalkosten an, die von den meisten Verwaltungen nicht getragen werden können.

KOSTENEFFIZIENZ BEI DER ARCHIVIERUNG INDIVIDUELL & KOSTENEFFIZIENT

Rhenus Office Systems

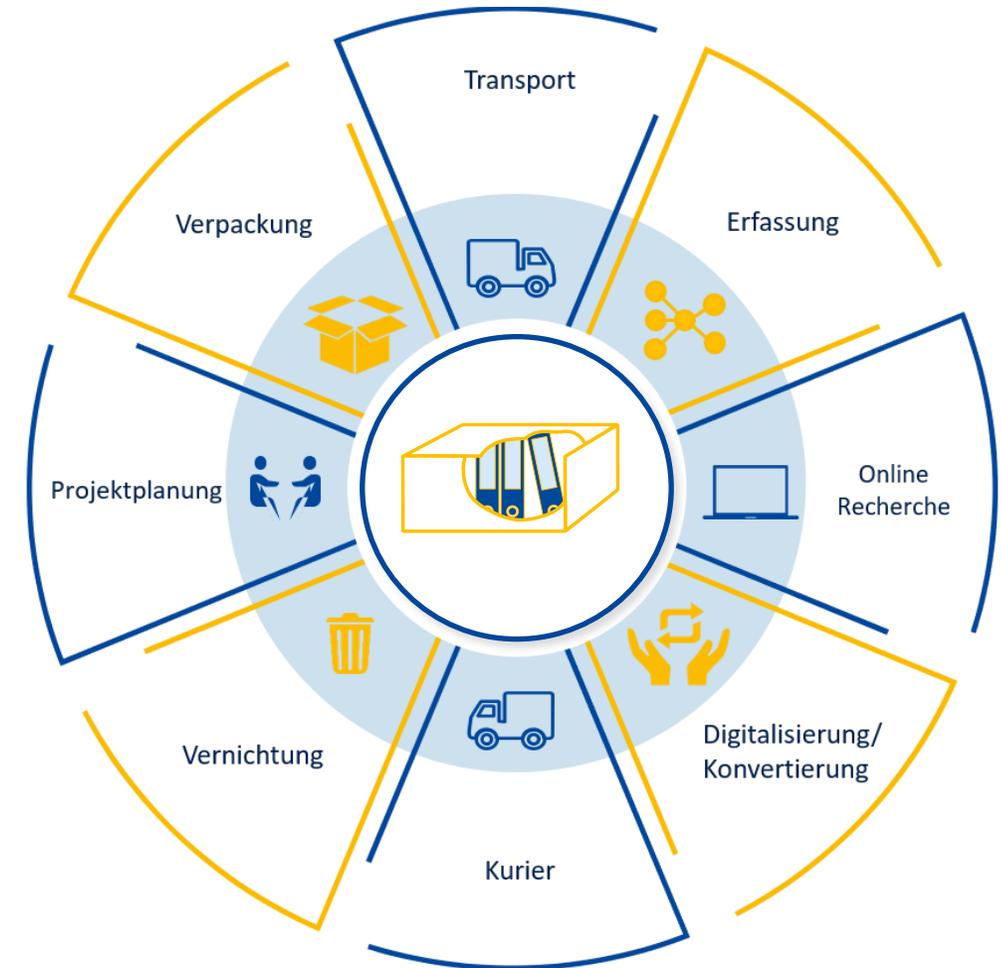
- /// Beräumung der Archive
- /// Inventarisierung der Bestände
- /// Externe Dokumentenaufbewahrung
- /// Bereitstellung Ihrer Dokumente nach Ihren Bedürfnissen – als Scan-on-Demand
- /// Vernichtung nach Aufbewahrungsfristen
- /// Aktenrettung von befallenen Akten



KOSTENEFFIZIENZ BEI DER ARCHIVIERUNG INDIVIDUELL & KOSTENEFFIZIENT

Rhenus Office Systems

-  Beräumung der Archive
-  Inventarisierung der Bestände
-  Externe Dokumentenaufbewahrung
-  Bereitstellung Ihrer Dokumente nach Ihren Bedürfnissen – als Scan-on-Demand
-  Vernichtung nach Aufbewahrungsfristen
-  Aktenrettung von befallenen Akten



KOSTENEFFIZIENZ BEI DER ARCHIVIERUNG DER GESETZGEBER REAGIERT

Rhenus Office Systems

Nr. 1.210 November 2023 Behörden Spiegel

Digitalisierung newsletter Digitaler Staat und Cyber Security 4

BMJ will die Digitalisierung beschleunigen

(BS) Das Bundesjustizministerium (BMJ) hat einen [Entwurf für ein Digitalisierungsgesetz](#) vorgelegt. Strafanträge per Mail, Anträge und Erklärungen als Scan und Hybridakten sollen demnach erlaubt werden. Auch sollen sich Menschen per Video-Call vor Gericht zuschalten können.

Mit dem Entwurf eines Gesetzes zur weiteren Digitalisierung der Justiz hat das BMJ ein Maßnahmenpaket geschnürt, um den Justizsektor schneller zu digitalisieren. Obenauf steht die Erlaubnis an die Justiz, sogenannte **Hybridakten**, zu führen. „Den Ländern geben wir eine wichtige Starthilfe beim Umstieg auf die E-Akte“, erläutert Bundesjustizminister Dr. Marco Buschmann (FDP). „Mit der neuen Möglichkeit einer Hybridakte können sie bereits loslegen, ohne dass zuvor meterweise Altaktenbestände aufwändig digitalisiert werden müssen.“

Bislang gab es entweder Papierakten oder elektronische Akten (E-Akten). Wenn ein Gericht mit einer Papierakte digital arbeiten wollte, musste es zunächst die gesamte Akte digitalisieren. Jetzt will das BMJ erlauben,



Dr. Marco Buschmann will nicht erstmal meterweise Akten einscannen, um eine digitale Akte anlegen zu dürfen.

Foto: BS/BMJ, Dominik Butzmann

desjustizminister. „Das ist nicht nur lästig, sondern sorgt auch für unnötigen Mehraufwand in der Verwaltung“, analysiert Buschmann. „Das ändern wir jetzt.“ Statt der strengen Schriftform will das BMJ der Anwaltschaft und ihren Mandantinnen und Mandanten erlauben, Anträge und Erklärungen als Scan bei Gericht einzureichen. Die Unterschrift auf Papier ist aber weiterhin zu leisten. An dieser Stelle bleibt der Gesetzesentwurf deutlich hinter dem Onlinezugangsgesetz 2.0 (OZG 2.0) zurück. Dieses sieht vor, dass die Schriftform durch eine digitale Identifikation oder Signatur ersetzt wird.

Strafantrag per Mail
Weiterhin will das Bundesjustizministerium digitale Strafanträge vereinfachen. Künftig sollen die Polizei oder die Opfer von Straftaten einen Strafantrag auch per E-Mail oder Online-Formular stellen können. Das heißt, die Unterschrift entfällt hier. Die Identität der Antragstellerin müsse aber eindeutig erkennbar sein.

dass bereits analog angelegte Akten elektronisch fortgeführt werden. **Damit wolle man „ressourcenintensive Scan-Arbeiten zur Digitalisierung der Aktenbestände“ vermeiden**, heißt es aus dem Justizministerium.

Unterschriften mit Stift und Papier wirkten wie Sand im Getriebe der digitalen Kommunikation mit der Justiz, kritisiert der Bun-

Quelle: <https://www.behörden-spiegel.de/2023/11/08/bundesjustizministerium-will-die-justiz-digitalisierung-beschleunigen/>

-  Die Hybridakte wird kommen
-  Beschleunigung der Digitalisierung
-  Kostengünstigere und effiziente Lösung

SCAN-ON-DEMAND DIGITAL & SCHNELL VERFÜGBAR

Rhenus Office Systems



Digitalisierung aus dem eingelagerten Aktenbestand



Sukzessive Erhöhung des digitalen Aktenbestandes



Kosteneffizienz durch bedarfsgerechte Digitalisierung



Minutenschnelle Bereitstellung der Dokumente



Anbindung an das Vorgangsbearbeitungssystem und Ihre E-Akte durch Scan-on-Demand



Datenhaltung im zertifizierten Rhenus-Rechenzentrum



SCAN-ON-DEMAND PROZESS

Rhenus Office Systems



Wir übernehmen die Dokumente und lagern sie in unseren Sicherheitsarchiven



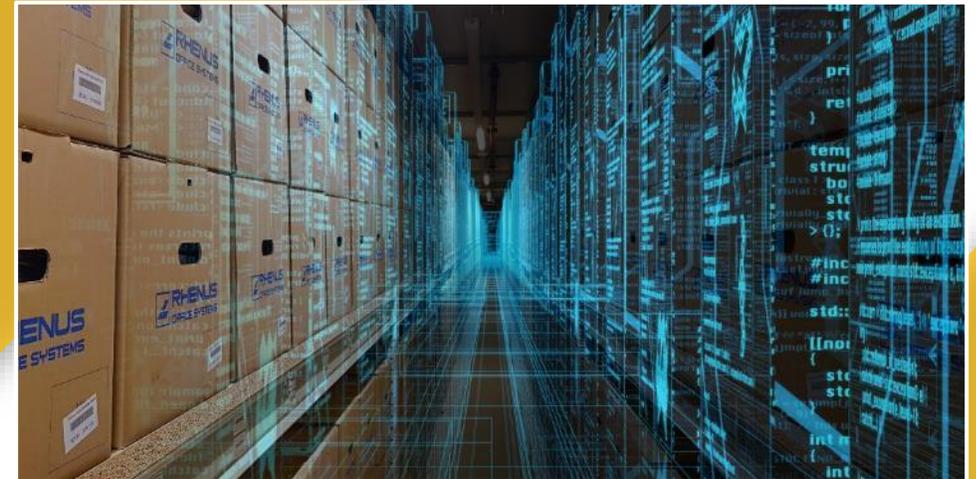
Sie fordern die Unterlagen bei Bedarf über unsere Online-Plattform an



Unsere Mitarbeiter suchen die Unterlagen raus und digitalisieren diese standardisiert



Die Unterlagen werden anschließend sicher elektronisch übermittelt



KOSTENVERGLEICH

HYBRIDE AKTENFÜHRUNG – DIGITALISIERUNG

Rhenus Office Systems

Wie groß ist die Differenz der Kosten zwischen der hybriden Lösung und der reinen Digitalisierung, bei folgenden Randbedingungen:

 **Lagergeld**

0,80 € je Monat
(10 Akten)

 **Anzahl Blatt**

400 Blatt je Akte

 **Anforderungen**

50 je Monat

 **Kosten Digitalisierung**

25,00 € je Akte

 **Vernichtung**

4.500 Akten im Jahr

 **Aktenbestand**

50.000 Akten

KOSTENVERGLEICH

HYBRIDE AKTENFÜHRUNG – REINE DIGITALISIERUNG

Rhenus Office Systems

Lagergeld
0,80 € je Monat
(10 Akten)

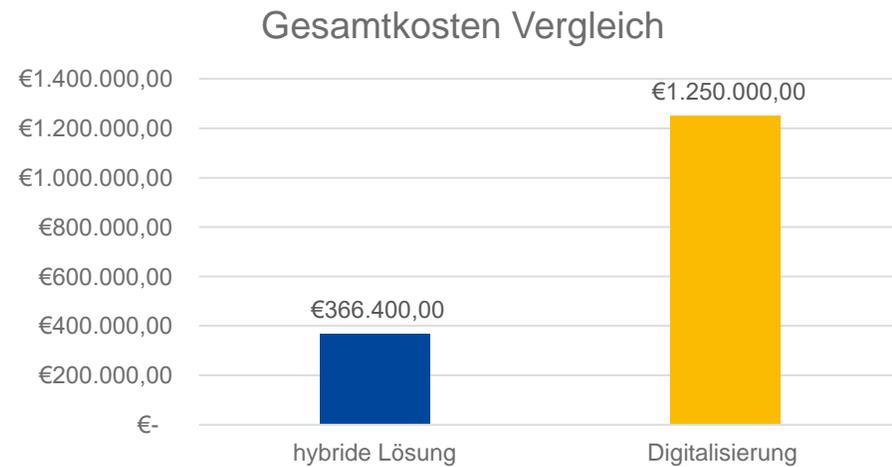
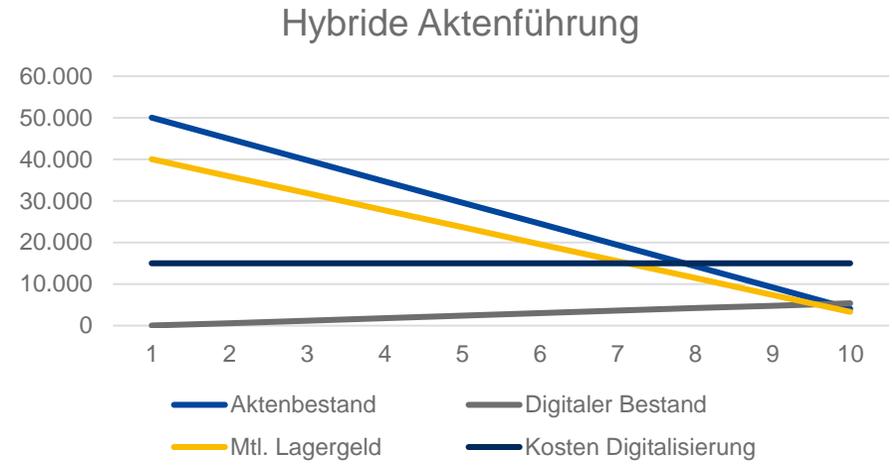
Kosten Digitalisierung
25,00 € je Akte

Anzahl Blatt
400 Blatt je Akte

Vernichtung
4.500 Akten im Jahr

Anforderungen
50 je Monat

Aktenbestand
50.000 Akten



ITC^{PRO} FÜLLSTANDSENSOR

FUNKTIONSWEISE

Rhenus Office Systems



Laserbasierte Ermittlung des Füllstands in Ihrem Sicherheitsbehälter



Bei Erreichen des festgelegten Füllniveaus wird ein Abholalarm ausgelöst



Übertragung der Verbrauchsdaten an zentralen Server



Funktechnik auf 5G-Basis
Gute Netzabdeckung, tiefe Gebäudedurchdringung



Einfache Installation



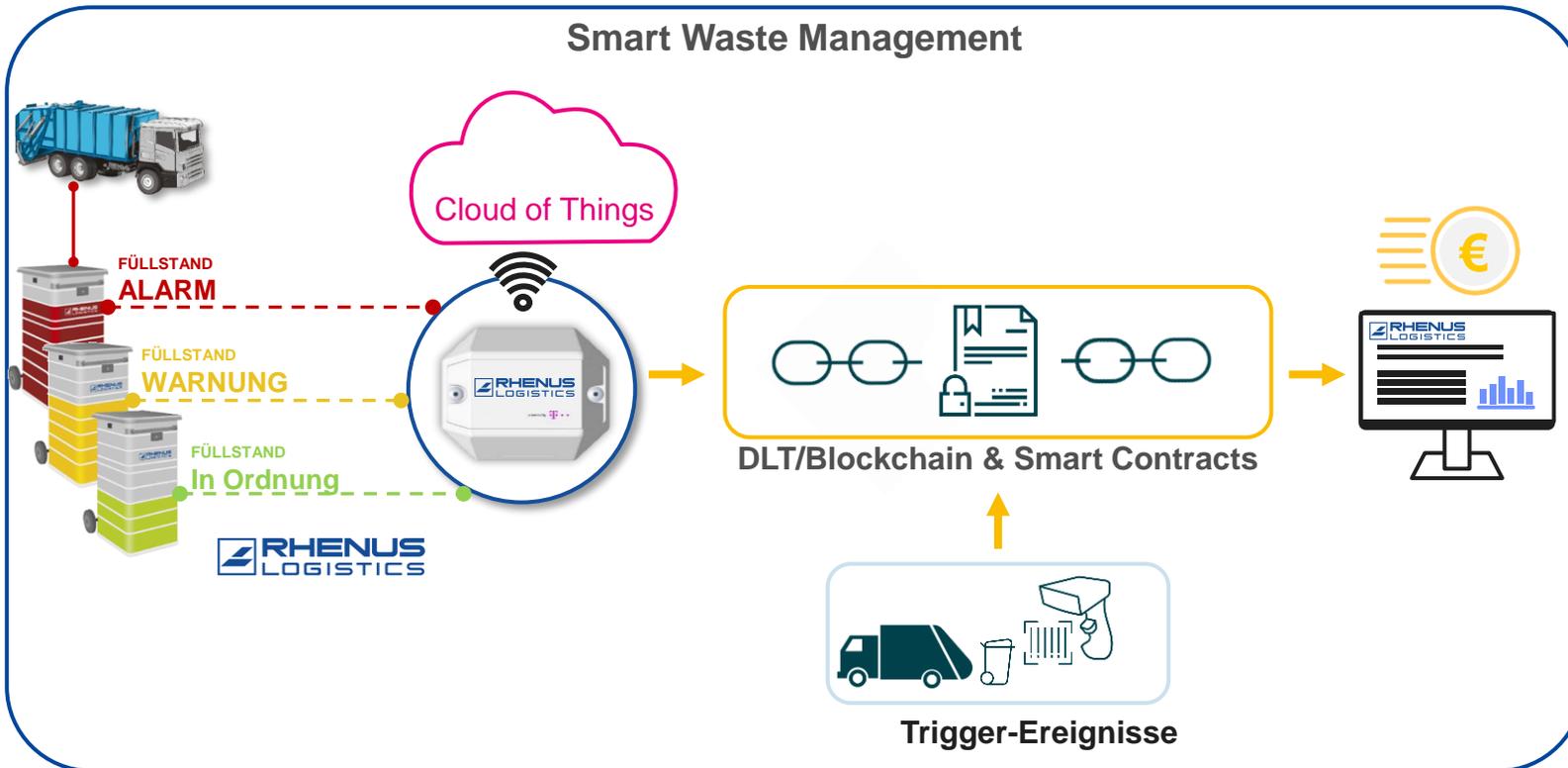
Höchste Energieeffizienz

SMART WASTE MANAGEMENT

FUNKTIONSWEISE

Rhenus Office Systems

Entwicklung einer Anwendung zur Verknüpfung von IoT-Sensorik und automatisierten Zahlungen



- IoT-Sensoren an Behältern übermitteln kritische Füllstände an die Telekom Cloud of Things
- Sensor- und Ereignisdaten werden in die DLT/Blockchain übertragen und signalisieren den erfolgreichen Entsorgungsprozess
- Smart Contracts lösen einen automatisierten Lastschrifteinzug bei dem Kunden aus

VIELEN DANK FÜR IHRE TEILNAHME

Rhenus Office Systems

CLEMENS KNOP

✉ clemens.knop@rhenus.com
☎ +49 (0)160 4880325

HENDRIK MORITZ

✉ hendrik.moritz@rhenus.com
☎ +49 (0)170 7818997